

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

50 (27.2.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Nro. 50. Donnerstag den 27. Februar 1834.

Dankfagung.

Nro. 1324. Ein Bürger von Karlsruhe hat zur Erinnerung an das Morgen eintretende Geburtsfest Eder Hoheit der Frau Markgräfin Wilhelm von Baden, den Armen ein Geschenk von 25 fl. gemacht, wofür wir Namens der Dürftigen anmit den wärmsten Dank bringen.

Karlsruhe den 26. Februar 1834.

Großherzogl. Armen-Commission.
P i c o t.

Bekanntmachungen.

(3) Karlsruhe. [Gläubigeraufforderung.]

Wer an die Verlassenschaft des gewesenen Bürgers und Schreinermeisters Heinrich Wilhelm Schwindt eine Forderung zu machen hat, wird aufgefordert, solche binnen 14 Tagen dahier anzumelden und durch Vorlage der Rechtsurkunden richtig zu stellen, ansonst darauf bei der Erbtheilung keine Rücksicht genommen werden kann. Zugleich werden alle diejenigen, welche in den gedachten Nachlaß etwas schuldig sind, gleichmäßig aufgefordert, bei Vermeidung gerichtlicher Klage in derselben Frist Zahlung zu leisten, oder wenigstens schriftlich ihre Schuldiakrit anzuerkennen.

Karlsruhe den 19. Febr. 1834.

Großherzogl. Stadtmassrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung des Vereins zur Belohnung treuer Diensthöten.] Nach §. 11. der Statuten werden die Vereinsmitglieder ersucht, diejenigen Diensthöten, welche nach den nähern Bestimmungen der Vereinsgesetze zur diesjährigen Preisbewerbung geeignet sind, von heute an bis längstens 9. März bei dem Amortisationskassier Scholl, neue Waldstraße Nro. 42. Morgens zwischen 7 und 8 Uhr anzumelden.

Karlsruhe den 26. Februar 1834.

Der Vereinsvorstand.

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Diejenigen, welche an die Mehger Isak Tiefenbronnners Wittwe Zahlungen zu machen haben auf

Verfallstücke, werden aufgefordert, solche in 4 Wochen einzulösen, andernfalls auf den Verkauf der Verfallstücke angetragen werden wird.

Karlsruhe den 26. Febr. 1834.

Isak Tiefenbronnners Wittwe.

Kauf-Anträge.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Die in die Verlassenschaft des gewesenen Schreinermeisters Heinrich Wilhelm Schwindt gehörige zweistöckige Behausung sammt Garten in der Waldstraße Nro. 61. dahier wird am Donnerstag den 13. März d. J. Nachmittags 4 Uhr im Hause selbst unter Ratifikationsvorbehalt öffentlich versteigert werden.

Karlsruhe den 19. Februar 1834.

Großh. Stadtmassrevisorat.

(3) Karlsruhe. [Fahrradversteigerung.] Herr Oberrevisor Fühl in läßt am 4. u. 5. März l. J. Vor- und Nachmittags im Hause Nro. 14. der Schloßstraße allerlei Faherrisse, als Frauenkleider, Bettwerk und Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräthe und sonstigen Hausrath gegen baare Zahlung versteigern.

Karlsruhe den 4. Febr. 1834.

Großherzogl. Stadt-Amtmassrevisorat.

(2) Karlsruhe. [Forsten-Brennholzversteigerung.] Bis Mittwoch den 5. März l. J. Morgens halb 9 Uhr werden im herrschaftl. Haardwalde, Eggensteiner Reviers 210 $\frac{1}{2}$ Klafter vier-schichtiges Forstschweitholz und 4000 Stück dergl. Wellen öffentlich versteigert werden, und die Steis-

gerungsliebhaber hiemit eingeladen, sich zu obgedachter Zeit an der sogenannten Hochstetter Hütte auf der Gräbner Allee einzufinden.

Karlsruhe den 23. Febr. 1834.

Großh. Hof-Forstadministration.

(7) Karlsruhe. [Haus feil.] Das Haus No. 34. in der Quersstraße ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere ist bei Hofsaquat Antrittler zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Garten feil.] In den Neubrüchen, zweiter Gewinn, der Hofwagner Wagner'schen Meierei gegenüber, ist ein gut unterhaltener ein Viertel großer mit schönen tragbaren Obstbäumen versehener Garten zu verkaufen. Das Nähere ist bei Hofsaquat Marquardt beim Klippurrerthor zu erfragen.

(2) Karlsruhe. [Verkaufsangebot.] Es ist hier eine vollständige Einrichtung zu einem Flaschenzug mit Wagen, Schwungrad, Seiler etc. um einen billigen Preis zu verkaufen. Derselbe ist besonders empfehlenswerth für Fruchthändler, Bäcker, Bierbrauer etc. Bei Zimmermeister Hellner kann das Nähere erhoben werden.

Pachtanträge und Verleihungen.

Lois-Verleihungen in Karlsruhe.

In der Amalienstraße No. 41. ist ebener Erde ein Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. April zu vermieten.

In der Spitalstraße No. 42. sind hintenaus ebener Erde 2 Zimmer mit Bett und Möbel auf den 1. März zu vermieten.

Eine Wohnung von 5 oder mehr Zimmer, Altkof, Küche, Keller, Trockenspeicher etc. kann in No. 43. der Zähringer Straße soaleich oder am 23. April d. J. bezogen werden. Auch sind daselbst einzelne Zimmer mit oder ohne Bett und Möbel an ledige Herren billigen Preises zu vermieten.

In der Erbprinzenstraße No. 18. ist im unteren Stock auf die Straße gehend ein unmöbilitet Zimmer auf den 23. April monat- oder quartalsweise zu vermieten.

Bei Säcker Schenk in der neuen Waldstraße No. 45. ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmer, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzremise nebst gemeinschaftlichem Waschhaus und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der langen Straße No. 118. B. ist auf der Sommerseite nächst der Waldstraße der zweite Stock, bestehend in 4 bis 5 neudeckelten heizbaren Zimmern, 2 Kammern, Küche, Keller, Waschhaus nebst Holzplatz auf den 23. April zu vermieten.

In der Zähringerstraße No. 49. sind im mittlern Stock 3 Zimmer für ledige Herren, und in den Mansarden 3 Zimmer nebst Küche und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. April zu vermieten.

Im vordern Birkel am Eck der Adlerstraße, Haus No. 8. ist die 2. und 3. Etage zu vermieten und den 23. April oder 23. July zu beziehen. Die 2te Etage, bestehend in 10 Zimmer nebst Küche, sämtliche Zimmer in einander gehend, wovon 3 Zimmer im Hintergebäude, großen Salon mit Altane nebst zwei Kabinetten, Nemise zu vier Chaisen, Stallung zu 4 Pferden, Waschhaus, Holzremise, Keller und Speicher mit Speicherkammern. Die 3te Etage, 7 Zimmer, nebst Küche, Speicher, Waschhaus, Keller, Holzplatz. Näheres bei Handelsmann Mayer Auerbacher, lange Straße No. 30.

In der langen Straße No. 38. ist zu vermieten: im ersten Stock, zu einer Handlung geeignet, 4 oder 6 Zimmer und sonstige nöthige Localitäten. Im zweiten Stock 4 oder 6 Zimmer mit oder ohne Möbel, soaleich beziehbar.

In der Stephaniensstraße No. 32. ist ein auf die Straße gehendes möbilitet Zimmer mit zwei Kreuzstöck zu vermieten.

Ein heizbares tapeetirtes Zimmer ist in der Stephaniensstraße No. 27. zu vermieten.

In der Waldhornstraße No. 56. bei Mehlhändler Venus ist ein kleines Lois von Straße, Küche und Holzplatz auf den 23. April zu beziehen.

In No. 22 der Durlacher Thorstraße ist auf den 23. April d. J. im 2. Stock ein Lois zu vermieten, bestehend in einem Zimmer mit Altkof, Küche, Keller, Holzremise und sonstigen Bequemlichkeiten.

In der Amalien- und Hirschstraße No. 12. ist auf der Sommerseite ein Lois auf den 23. April zu vermieten, bestehend in 3 großen heizbaren Zimmern nebst Balkon, Küche, Keller, Holzremise, Theil am Waschhaus und Trockensplatz, auch können auf Verlangen noch 2 Zimmer weiter abgezogen werden.

Am Spitalplatz No. 34. ist der 3. Stock auf den 23. April zu vermieten, bestehend aus 6 Zimmer, Altkof, einige Speicherkammern, Küche, Keller, Holzremise und Antheil am Waschhaus. Das Nähere ist bei Kaufmann Herzer zu erfragen.

Lange Straße No. 90. ist der 3te Stock, bestehend in 6 Zimmern, 2 Altköfen, Küche, Keller, einer verrohrten Dachstube, Speicher, Waschküche und allen sonstigen Bequemlichkeiten versehen, auf den 23. Juli d. J. zu vermieten.

In der neuen Waldstraße ist eine Wohnung zu vermieten von 5 Zimmern, Alkov, 2 Kammern, Küche, Keller, Holzremis, Antheil am Waschhaus und Garten. Näheres hierüber bei Schlosser Hartberger.

(3) Karlsruhe. [Laden zum vermieten.] In einer der schönsten und besten Lagen der Stadt ist ein sehr großer und elegant eingerichteter Laden mit Comptoir zu vermieten. Das Nähere hierüber sagt das
Commissionsbureau v. W. Kölle.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es liegen bei Georg Kiefer, Bäckermeister, 500 fl. Pfleggeld zu 4 pSt. gegen doppelte Versicherung zum Ausleihen parat, welche sogleich erhoben werden können.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Es können gegen gerichtliche Versicherung sogleich 200 fl. bezogen werden, das Comptoir dieses Blattes sagt wo.

(1) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Ein hiesiger Bürger wünscht auf erste Hypothek 15000 fl. zu 4 pSt. aufzunehmen. Näheres auf dem
Kommissionsbureau von W. Kölle.

(2) Karlsruhe. [Kapitalgesuch.] Es werden auf ein hiesiges Haus auf erste Hypothek 3800 fl. gesucht. Das Comptoir dieses Blattes sagt von wem.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Im Kaufhaus sind feine Bettfedern um einen billigen Preis zu verkaufen. Mein Aufenthalt ist bis Samstag.
Christian Keiner.

(3) Karlsruhe. [Bleich-Anzeige.] Für die beliebte Hülbronner Bleiche besorge ich auch dieses Jahr wieder das Einsammeln der Leinwand und bitte die verehrlichen Gönner dieser Anstalt, dieselbe auch ferner mit ihrem Vertrauen zu beehren.
Heinrich Rosenfeldt.

(2) Karlsruhe. [Dienstvertrag.] Eine Person, welche gut kochen kann und sich häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf Ostern gesucht, von wem ist zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) Karlsruhe. [Dienstvertrag.] Es wird ein Mädchen auf kommende Ostern in Dienst gesucht, welches sowohl kochen als alle übrigen häuslichen Arbeiten verrichten kann. Näheres in der alten Heerenstraße No. 4.

(1) Karlsruhe. [Dienstvertrag.] Ein honnettes Mädchen sucht in einer stillen Haushaltung als Köchin oder Stubenmädchen eine Stelle zu erhalten, dieselbe kann alle wöchentlichen Arbeiten ver-

sehen. Im Haus No. 37. in der alten Waldstraße ist das Nähere zu erfragen.

Bekanntmachung.

Der von der Bürger-Casino-Gesellschaft angekündigte Maskenball im rothen Haus zum Besten der hiesigen Armen wird

Freitag den 28. Februar
statt haben.

Der Anfang ist um 7 Uhr.

Die Einladungslisten besagen das Nähere. Eintrittskarten werden im Lokale Donnerstag den 27. und Freitag den 28. Februar von 1 bis 3 Uhr abgegeben.

Der Vorstand.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesig evangelischen Gemeinde. (Geboren.)

Den 1. Jan. Karl Johann, Vat. Jakob Wilhelm Häuser, Bürger und Glasermeister.

Den 2. Rudolph, Vat. Friedrich Jäger, vormals in Diensten der Hofschel. Frau Markgr. Amalie.

Den 2. Eduard Gottlieb, Vat. Hr. Eduard Erleben, Bürger und Kaufmann.

Den 2. Julie, Vat. Hr. Maximilian Goll, Bürger und Kaufmann.

Den 4. Ein Mädchen, Vat. Christian Lang, B. in Obermutschelbach und Bedienter dahier.

Den 7. Ernst Daniel, Vat. Jakob Lorenz, Tagelöhner.

Den 7. Sophie Cuffette, Vat. Philipp Fels, B. und Bäckermeister.

Den 9. Franz Joh. Heinr. Jakob Karl, Vat. Karl Rönninger, Bürger und Schuhmachermeister.

Den 9. Amalie Josephine Magdalene Christine, Vat. Georg Friedr. Sautter, Gastgeber zum goldenen Lamm.

Den 10. Emilie, Vat. Peter Wappich, Bürger und Bäckermeister.

Den 10. Juliane, Vat. Johannes Kemmner, B. und Nagelschmidtmeister.

Den 13. Adolph Philipp Karl, Vat. Fehr. Wilh. Schilling von Kannstadt, Capitän a la Suite.

Den 15. Karl Jakob Franz, Vat. Jakob Rau, B. und Bäckermeister.

Den 16. Luise Auguste, Vat. Hr. Karl Friedr. Fischer, Großherz. Weiskenk.

Den 19. Elisabeth Katharine Helene, Vat. Konr. Knab, Bürger und Maurer.

Den 19. August, Vat. Ludwig Friedr. Drechsel, Bürger und Aneymacher.

Den 21. Wilhelmine Elisabeth, Vat. Jakob Kreitzer, Bürger und Küfermeister.

Den 24. Sophie Wilhelmine, Vat. Friedr. Burkhard, Bürger und Latikerer.

Den 24. Georg Emil, Vat. Hr. Heinrich Hofinger, Oberrevisor.

Den 30. Luise Dorothee Susanne Magdal. Barbara, Vat. Franz Walter, Bürger u. Wagnermeister.

Den 31. Amalie Ernestine Wilhelmine Friederike Karoline, Vat. Hr. Karl Schall, Hofmusikus.

Frankfurter Börse 25. Febr. 1834.				Pariser Börse 21. Febr.			
	OESTERREICH.	Geld.	pCt.	BADEN.	Geld.		
5	Metalliq. Obligat.	99 $\frac{1}{2}$	4	Rentenscheine	103	5 ^o f.	105 85
4	ditto ditto	90 $\frac{1}{2}$		Lott. Anl. à 50 fl.	86 $\frac{1}{2}$	3 ^o f.	76 20
3	Actien oh. Div.	1523		DARMSTÄDT.			
4	Partial b. Roths.	139	4	Obligationen	101 $\frac{1}{2}$	Emprunt 1832	— —
	100 fl. Loose. (Papier)	208 $\frac{1}{2}$		Lott. Anl. à 50 fl.	63 $\frac{1}{2}$	Actions de la banque	— —
	PREUSSEN.			HOLLAND.			
4	Staats-Schuldscheine	99 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{2}$	Integr. Obligat.	49 $\frac{1}{2}$	Rentes de Naples	92 40
4	Obligat. b. Roths.	92 $\frac{1}{2}$	5	Obligationen v. 1832	94 $\frac{1}{2}$	3 ^o f. Espagne	39 $\frac{1}{2}$ —
	Lott. Anl. à 50 Thr.	54		RUSSLAND.			
	BAYERN.			Insc. b. Granelius et C. (Papier)	68 $\frac{1}{2}$	Emprunt royal d'Espagne	— —
4	Obligationen	101 $\frac{1}{2}$	6	POLEN.			
	Lott. Anl. à 500 fl. E.M.	—		Lott. Loose d. Pthr. à 105kr.	64 $\frac{1}{2}$	Rente perpétuelle d'Espagne	61 $\frac{1}{2}$ —
						Emprunt des Cortes	— —
						Emprunt Belge	— —
						London 19. Febr.	
						3 ^o f. Stocks.	89 $\frac{1}{2}$ —

Frankfurter Börsenbericht. In Folge höherer Course von Auswärts waren hier sämtliche Fonds zu steigenden Preisen gesucht; namentlich zeigten sich in den Oesterr., Holländ. und Span. Effecten viele Käufer pr. Compt. wie auf Lieferung.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Hr. Ewald, Rsm. von Paris. Hr. Trygophorus, Kaufm. von Straßburg.

Im Englischen Hof. Hr. Cowell, Part. aus England. Hr. Bedingfeld, Part. daher. Hr. Paget, Part. daher. Hr. Sindair, Part. von da. Hr. Greville, Capitän von da. Hr. Müller, Rsm. von Straßburg. Hr. Meyer, Kaufm. von St. Gallen. Hr. Carl, Kaufm. von Beaune. Hr. Baron von Kresch von Hamburg. Hr. Müller, Rentier von Frankfurt.

Im Erbprinzen. Hr. Beutter, Kaufm. von Constanz. Hr. Berliner, Part. von Mannheim. Hr. Brauer, Part. von Ansbach.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Stein, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Reiser, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Bentleser, Fabrikhaber daher.

Im goldnen Ochsen. Hr. Cimer, Rsm. v. Bahr. Hr. Herrmann, Theilungscommissär v. Frei-

burg. Hr. Bouillon, Rsm. von Paris. Hr. Connis, Kaufm. mit Gattin von Pforzheim. Hr. Opderbeck, Rsm. v. Kierspe. Hr. Eberlin, Dr. von Heidelberg.

Im grünen Baum. Hr. Hummel, Schulzlehrer von Ketsch.

Im Karpfen. Hr. Häfner, Kaufm. von Tiefenbronn.

Im römischen Kaiser. Hr. Santer, Rsm. von Offenburg.

Im rothen Haus. Hr. Kübel, Hauptmann von Mannheim. Hr. Schmidt, Rsm. von Beckstein.

In der Stadt Straßburg. Hr. Biegler, Rsm. von Waldburn.

Im Säbinger Hof. Hr. Gräfte, Dr. von Herrenalb.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Staatsrath Nebenius: Hr. Nebenius, Regierungsrath mit Sohn von Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der C. F. Müllerschen Hofbuchhandlung u. Hofbuchdruckerei.